



KUJMP017IM1V

17h 8288/2011

*Der Landeshauptmann  
von Niederösterreich*

St. Pölten, am 7. März 2011

Verehrter Herr Kreishauptmann!

Ich möchte mich zu folgender Problemstellung an Sie wenden und Sie in Ihrer Funktion als Vorsitzender der „Vereinigung der Kreishauptleute“ der Tschechischen Republik um Ihre wertvolle Unterstützung ersuchen.

Seit einigen Monaten hat sich auf den Straßenverbindungen von Praha und Plzen über das Wald- und Weinviertel ein stark vermehrter LKW-Durchzugsverkehr nach Wien und weiter in unsere östlichen Nachbarländer etabliert.

Es handelt sich dabei um rund 300 LKW pro Tag, die sich offensichtlich die LKW-Maut auf der tschechischen Autobahn ersparen möchten und die beschriebene Strecke befahren.

Ich bin bereits mit massiven Beschwerden von BürgerInnen der betroffenen niederösterreichischen Regionen konfrontiert, sodass ich die Ausarbeitung eines Planes zur Verhängung von LKW-Durchfahrtsverboten auf der betroffenen Strecke veranlasst habe.

Die Verhängung dieser LKW-Durchfahrtsverbote soll natürlich in Kooperation und Abstimmung mit den zuständigen Stellen der Tschechischen Republik bzw. der betroffenen Kreise (Westböhmen, Südböhmen, Vysocina und teilweise Südmähren) erfolgen. Der Plan sieht vor, dass die betroffenen LKW bereits in Tschechien auf die Autobahn verlagert werden. Dies hätte unter anderem auch den Vorteil, dass Mehreinnahmen für die

Tschechische Republik aus der LKW-Maut lukriert werden könnten, zusätzlich wäre eine Entlastung der BürgerInnen vom vermeidbaren LKW-Durchzugsverkehr sowohl in der Tschechischen Republik, als auch in Niederösterreich möglich.

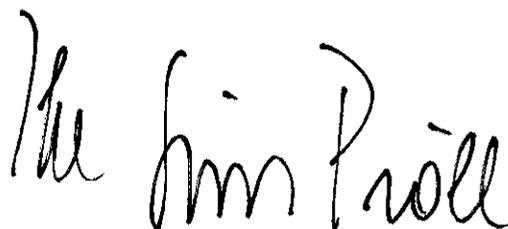
Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich betonen, dass der Ziel- und Quellverkehr für die regionalen wirtschaftlichen Beziehungen zwischen dem betroffenen Gebiet der Tschechischen Republik und dem Wald- bzw. Weinviertel davon nicht beeinträchtigt werden soll.

Zur näheren Erläuterung des Plans zur Verhängung der LKW-Durchfahrtsverbote übermittle ich Ihnen beiliegend entsprechende Unterlagen. (Eventuelle Rückfragen dazu bitte an Dipl.Ing. Rudolf Schwarz, 004327429005607411, oder Dipl.Ing. Stephan Mayrhofer, 00432742900560786).

Seitens des Bundeslandes Niederösterreich wurde in dieser Angelegenheit mit Herrn Botschafter Dr. Jan Koukal Kontakt aufgenommen, in weiterer Folge wurden auch die zuständigen MitarbeiterInnen des tschechischen Verkehrsministeriums sowie Herr Direktor Dipl.Ing. Rene Poruba von der tschechischen Autobahnverwaltung RSD informiert.

Da die gemeinsame Verhängung des geplanten LKW-Durchfahrtsverbotes sowohl für die BürgerInnen der Tschechischen Republik, als auch des Bundeslandes Niederösterreich große Vorteile bringen würde, ersuche ich Sie, verehrter Herr Kreishauptmann, um Ihre wichtige und wertvolle Unterstützung zur möglichst raschen Umsetzung dieses Vorhabens.

Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich im Voraus sehr herzlich und verbleibe mit den besten persönlichen Grüßen.

A handwritten signature in black ink, reading "Heimo Pöschl". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Herrn Kreishauptmann  
Mag. Michal Hašek  
Žerotínovo náměstí 3/5  
601 82 Brno  
TSCHECHIEN